



HINTERGRUNDINFORMATIONEN ROT-MAIN-AUEN-WEG

Der thematische Spazier- und Wanderweg, der Rot-Main-Auen-Weg, führt durch die Kulturlandschaft der idyllischen Auen des Roten Mains. Nicht weniger als neun Mühlen lassen sich entlang des Weges entdecken. Der insgesamt 22 km lange Rot-Main-Auen-Weg beginnt in Bayreuth in der Wilhelminen-Aue, führt zunächst durch die Stadt Bayreuth entlang des Roten Mains und dann hinaus in die Flussaue, vorbei an Heinersreuth, Altenplos und Aichen bis zum „Markgrafenhügel“ in Neudrossenfeld. Von dort weiter über Neuenreuth bis nach Langenstadt mit seinem berühmten Kräutergarten.

Drei Rundwege in Heinersreuth, Neudrossenfeld und Langenstadt erlauben auch kürzere Spaziergänge. Auf dem Weg erlebt man die Auen-Natur zu jeder Jahreszeit nah und intensiv, erfährt auf den über 60 thematischen Stelen und Wandtafeln vieles über Parks und Landschaften, Kräuter- und Barockgärten, Biber, Storch, Eisvogel, Regenwurm, Flussaue und die Kraft des Wassers, passiert dabei den Heinersreuther Öko-Lehrpfad und trifft auf die insgesamt neun historischen Mühlen sowie eine intakte historische Schmiede. Es zeigen sich bisher teils unentdeckte Naturräume und handwerkliche Schätze vergangener Zeiten.

DANK AN ALLE BETEILIGTEN VEREINE & PRIVATPERSONEN:

Akkordeongruppe Neudrossenfeld, Musikverein Neudrossenfeld/Altenplos, Freiwillige Feuerwehr Altdrossenfeld, IHK für Oberfranken Bayreuth – Haus der kleinen Forscher, die Mühlenbesitzer Familien Macht & Weigel, Jochen Macht, TSV Neudrossenfeld, Drossenfelder Bräuwerck, Peter Findekle, Dr. Karla Fohrbeck, alle ehrenamtlich engagierte Beteiligte

Herausgeber: Region Bayreuth | Quelle: Bilder: Dr. Karla Fohrbeck, lurbilder-deutschland.com, Eva Rundholz | www.feuerpiele.de



2. ROTMAINTALER MÜHLEN TAG

PFINGSTMONTAG
21. MAI 2018
VON 11 BIS 17 UHR

ALTDROSSENFELDER
MÜHLE
DIE MÜHLENBESITZER
ÖFFNEN IHRE MÜHLE ZUR BESICHTIGUNG

2. ROTMAINTALER MÜHLENTAG

Am Pfingstmontag, den 21. Mai 2018, von 11.00 bis 17.00 Uhr, findet der 2. Rotmaintaler Mühltage am Rot-Main-Auen-Weg statt. In diesem Jahr öffnen die Mühlenbesitzer der Altdrossenfelder Mühle ihre Türen zur Besichtigung. Entdecken Sie die Schätze direkt vor der Haustür und kommen Sie mit Familie und Freunden. Am Rot-Main-Auen-Weg lässt es sich gut kurze Teilstrecken wandern.

Am Mühltage bietet es sich z.B. an, den Rundweg von Altenplos in Richtung Neudrossenfeld zu laufen und in Aichen rechts nach Dreschenau über die Wiesen abzubiegen.

Dieser Weg führt über den Steg durch die Wiesen nach Dreschenau und dann über die Straße nach Neudrossenfeld, vorbei an der Dammühle und unterhalb des Drossenfelder Bräuwercks die Bergmühle passierend nach links über die alte Sandsteinbrücke. Rechts findet sich die Altdrossenfelder Mühle. Nach Besichtigung und Einkehr geht es auf relativ geradem Weg zurück über den Rot-Main-Auen-Weg nach Altenplos.

Für Radfahrer empfiehlt es sich, den Mainradweg zu nutzen.



PROGRAMM AM MÜHLENTAG

- **11.00 Uhr**
Bierfassanstich mit Bernd Weibbrecht vom Bräuwerck Neudrossenfeld und Erstem Bürgermeister Harald Hübner, anschließend Frühschoppen und Mittag mit der Akkordeongruppe Neudrossenfeld
- **ab 13.00 Uhr**
Musikverein Neudrossenfeld/Altenplos - Blasmusik vom Feinsten
- **Ganztägig 11.00-17.00 Uhr**
Möglichkeit zur Besichtigung der Stromerzeugung mit Wasserkraft

STROMERZEUGUNG IN DER ALTDROSSENFELDER MÜHLE

Am Mühltage dreht sich in der Altdrossenfelder Mühle alles um die **Stromerzeugung**. Von 11.00 bis 17.00 Uhr gibt es viel Wissenswertes zu entdecken - für Groß und Klein!

- Besichtigung des Wasserkraftwerks
- Stromerzeugung durch eigene Muskelkraft auf dem Fahrrad
- Kreativabteilung & Experimentierstation mit dem „Haus der kleinen Forscher“ (IHK für Oberfranken Bayreuth)

GETRÄNKE UND SPEISEN

Auch für das leibliche Wohl wird am **Mühltage** gesorgt.

- Spezialitäten von Jochen Macht
- frische Bratwürste vom Grill vom TSV Neudrossenfeld
- Getränke vom Drossenfelder Bräuwerck und von der Freiwilligen Feuerwehr Altdrossenfeld

Veranstalter: Gemeinde Neudrossenfeld
www.neudrossenfeld.de



mit Unterstützung des Ehrenamts